Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20.03.2025

Bürgermeister Lang begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, Frau Scheiffele von der Presse und acht Zuhörer zur Gemeinderatssitzung. Sodann stellt er fest, dass die Gemeinderatssitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und eröffnet hiernach die Sitzung.

TOP 1: Einsetzung des neuen Feuerwehrkommandanten

Bürgermeister Roland Lang erklärt einleitend, dass in der Feuerwehrhauptversammlung vom 14.03.2025 von den Feuerwehrmitgliedern ein neuer Feuerwehrkommandant gewählt wurde. Gemäß der Feuerwehrsatzung ist der neue Kommandant vom Gemeinderat in seinem Amt zu bestätigen.

Bürgermeister Roland Lang bittet hiernach Herrn Nico Schweizer zu sich und gratuliert ihm recht herzlich zur Wahl zum neuen Feuerwehrkommandanten der Gemeinde Drackenstein. Er erklärt, dass er aufgrund seiner eigenen langjährigen Tätigkeit als Feuerwehrkommandant genauestens weiß, wie zeitintensiv und herausfordernd diese verantwortungsvolle Aufgabe sei. Er wünscht daher Herrn Schweizer in der Ausführung seines Amtes alles erdenklich Gute sowie dass alle zukünftigen Einsätze stets reibungslos verlaufen.

Hinsichtlich der Bestätigung des neuen Feuerwehrkommandanten in seinem Amt erklärt er, dass Herr Schweizer bestens hierfür geeignet sei und empfiehlt dem Gremium daher, die Bestätigung zu erteilen.

Das Gremium teilt diese Auffassung und bestätigt in der Folge Herrn Nico Schweizer bei zwei befangenen Gremiumsmitgliedern einstimmig in seinem Amt.

Nach der Beschlussfassung ergreift die zweite stellvertretende Bürgermeisterin Ilona Decher das Wort und würdigt in einer kleinen Ansprache das über zweiundzwanzigjährige Engagement des ehemaligen Kommandanten Roland Lang und überreicht ihm hierbei ein kleines Präsent.

TOP 2: Verschiedenes

- Bürgermeister Roland Lang verkündet, dass die im vergangenen Jahr vom Gremium beschlossene offene Kanalsanierung vermutlich am 26.03.2025 beginnen werde.
- Ein Gremiumsmitglied erklärt, dass der angedachte Standort des neuen Feuerwehrmagazins von Teilen der Dorfgemeinschaft kritisch gesehen werde. Aus ihrer Sicht wäre es daher sehr sinnvoll, wenn die Gemeinde einen unabhängigen Mediator, welcher nochmals Verhandlungen über einen Alternativstandort führen könnte, hinzuziehen würde. Der Vorschlag wird im Gremium zunächst kontrovers diskutiert. Um eine ausführlichere Diskussion zu ermöglichen, einigt sich das Gremium darauf, diesen Vorschlag im Rahmen des nichtöffentlichen Teils nochmals aufzugreifen.